

MAALO

Funk, Soul, Reggae, Disco, Mundart Pop...neue Feelgood-Musik mit Songs des international preisgekrönten Wiener Produzenten und Vollblutmusikers MAALO aka Albert O. Mair ist am Start. MAALO steht **seit 2000** für **aufwendig produzierte Studio-Alben** und **extrovertierte Live-Gigs**. Mit fulminanten Chor- und Horn-Arrangements und pulsierender Rhythmusgruppe vereint auch das aktuelle Album „No Room For Compromise“ wieder 24 Topmusiker zu einem groovigen Big-Band-Kollektiv.

MAALO ist **Leadsänger, Keyboarder, Songwriter, Arrangeur und Produzent** seiner auf 3 Alben veröffentlichten 45 Songs, die aufgrund von Komplexität und Songcharakter an Klassiker von Earth, Wind & Fire erinnern. Schon in seiner Kindheit beschäftigte sich MAALO mit anspruchsvoller Soul- und Popmusik und lernte von den Arrangements hochkarätiger Produzenten wie Quincy Jones, Prince, Al Jarreau oder George Michael. Aussagen, die zu Lifestyle und Beziehungen sowie zu menschlichen Abgründen und der ökologischen Situation unseres Planeten Stellung beziehen, stehen im Mittelpunkt der in **Englisch und Wiener Mundart geschriebenen Lyrics**. Mit "Life for Love" und "Love is a Wonder" erhielt er 2000 den ersten Preis der Sparte R&B/Rap/Soul des internationalen Wettbewerbs Song Expo in Holland.

Lineup:

MAALO: lead vocals, vintage keys, recorder | Alexandra Regenfelder: vocals, keys
Kathrin Wagner: vocals | Stefan Wessel: bass, vocals, percussion
Thomas Hechenberger: guitar, vocals | Willi Langer, bass
Mario Lackner: drums | Nelson Williams: percussion, trombone, rap
Martin Wimmer: trumpet, flugelhorn | Adam Ladanyi: trombone
Wolfi Schiefer: saxophone, flute

- **live buchbar in 3 Größen: M5 / M9 / M20**
- **in 2 Sprachen: Englisch / Wr. Mundart**



Kontakt:

mairegen music | c/o Mag. Albert O. Mair
tel/fax/box: +43/1/3185928 | mairegen@mairegen.at
Sickenberggasse 13/1/17, Vienna/Austria/EU
www.maalo.at You Tube maalo maalomusic

REFERENZEN

Porgy & Bess, Snow Jazz Gastein, Woodstock der Blasmusik, Jazzfest Wien, Zawinuls Birdland, Donauinselfest, Summerstage, Reigen, Jazzfest Wiesen, KIK/Ried, Altes Kino/Rankweil, Spinnerei, Nexus, Unterfahrt/München, Zagreb, Jazzfest Bale, Jazzliebe Festival, Most&Jazz Fehring, Radio Wien, 98.3 Superfly, Radio Orange, Liferadio, Ö3, Puls4, Presse, Hoanzl, Rebeat, ...

PRESSE

„No Room for Compromise“ ist abermals ein relaxtes Meisterwerk zwischen Soul und Funk à la Kool & The Gang geworden. Musik, die einen mit der Welt versöhnt. Maalo stellt diese am 20. 2. im Wiener Porgy & Bess in angebrachter Opulenz vor. | **Die Presse**, 14.2.2020, U-Musik, Samir H. Köck

Über Musik aus Österreich lässt sich vieles sagen, eines jedoch nur selten: Dass sie ein Vermittler sonnigen Frohsinns wäre. Genau darin aber besteht die Domäne des Sängers, Songschreibers und Keyboarders Maalo. Das dritte Studioalbum [...] strotzt vor handwerklich gediegenem Feelgood-Soul in fülligen Arrangements. In der Gefolgschaft von Kool & The Gang und dem Tonfall von George-Benson-Pophits serviert Maalo geradlinige Melodien, getragen von einer knackigen Rhythmusgruppe und garniert mit schnittigen Bläsereinswürfen. | **Wiener Zeitung**, Kultur/Jazz-CD 16.02.2020, Christoph Irrgeher

Es hört sich richtig gut an, wenn der Wiener mit heller, sogar swingend croonender Stimme singt und eine junge Band, vollbesetzt mit Bläsern, punktgenau Akzente zwischen Jazz und Funk setzt. | **Concerto** 1.4.2020

Eine fette Dosis Austro-Funk von Maalo. | **Eberhard Forcher**, Superfly Yachthafen

MAALO heißt in der Übersetzung „Es geht die Post ab – Groovegarantie!“ | **Alexander Göbel**, 07/2020

Maalo setzt auf catchy Melodien, funky Rhythmen und scharfe Bläsersätze - und das auf hohem Niveau. | **St. Pölten Konkret**, 02/2020

Wow. Superguter Funk mit Bläsern und dem Groove, der es fein macht. Kein Wunder auch, denn hinter Maalo verbirgt sich Tasten-Wizzard Albert Mair als treibender Kopf mit solch feinen Sidemen wie Willi Langer, Georg Beck oder Martin Fuss. Groove it! | **Hallo Tulln** Nr. 1/12, Neuheiten auf CD, Shorty's Cut

Die griffigen Songs verströmen zeitlose Sinnlichkeit, wie sie in der österreichischen Musikszene leider sehr rar ist. Wunderschön glückten auch Late-Night-Songs wie „I've Got It Bad“. Wenn so etwas im Ö3-Wecker gespielt würde, wäre die Welt eine bessere. | **Die Presse**, Samir Köck, KW13/2012, Album der Woche

Maalo, aka Albert O. Mair steht ganz offensichtlich auf Earth, Wind & Fire und so haben wir das Glück auch im Jahre 2012 noch Discofunk in voller Wucht hören zu dürfen. Der Mann hat Soul im Herzen, ein gutes Händchen fürs Komponieren und eine erstklassige 9-köpfige Band [...] Live kommen noch die zusätzlichen Qualitäten Maalos als Entertainer hinzu. | **Film Sound Media**, 4/12

MAALO & the Funk Fellows, an international band from Europe, dished out some fabulous funk to promote their brand new „Soul Stories“ album. Playing a mix of contemporary funk, soul and R&B with a good mix of up tempo numbers and ballads, they really got the crowd going. The cool vocal and horn arrangements enrich the music harmonically and rhythmically. The wah-wah guitar, Fender Rhodes piano and Moog synthesizer give MAALO's sound an authentic 70s touch. | **prodosh.com**, 2008

Die Songs stellen in Perfektion produzierten Mainstream Soul/Funk in der Tradition der 70/80er Westcoast Supergroups a la Maze feat. Frankie Beverly oder Earth Wind & Fire dar. | **Soulseduction**, Alexander Hirschenhauser, 2004

Party pur! Mit souligem Funk sorgte die Band MAALO für ausgelassene Stimmung und das Publikum im Roten Engel war einfach nur begeistert. [...] Ein großartiger Soul-Musiker, der mit seinem R&B-Ensemble Musik der besonderen Art wiedergibt. | **GO-TV**, Wieselburger Livemusik Festival, 2006

MAALO hat ein Album produziert, auf dem jeder Take rundfunktauglich ist. Geschickt vermischt er Souliges mit Jazzigem und popadäquaten Elementen. Die Stimme macht viel Spaß und unterstreicht die Qualität dieser Produktion aus eigenem Lande. | **Concerto**, Alfred Krondraf, 2008

Solide instrumentierter, elitär aufgeführter, vom Konzept her ziemlich traditioneller Soul-Pop. Die Besetzungsliste des 17-Trackers liest sich wie ein Who's who der heimischen Szene, dementsprechend hoch steht der Qualitätslevel. | **Weekend**, Franz J. Sauer, 2008

Ein sehr vielversprechendes Material mit internationalem Format und der Crème der österreichischen Musikerszene. | **Soulheaven**, Veit Krämer, 2001